

Einladung zur Veranstaltung am 28. März 2023, 18.30 bis 21.00 Uhr in der Mainzer Volkshochschule

Autoritarismus gegen Demokratie - Russlands Krieg gegen die Ukraine

Vortrag von Elmar Theveßen, ZDF-Studiodirektor Washington, mit anschließender Podiumsdiskussion

„Der 24. Februar 2022 markiert eine Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents.“ – so begann Bundeskanzler Olaf Scholz seine Regierungserklärung in der Sondersitzung des Bundestags am 27. Februar 2022. Inzwischen ist ein Jahr seit dem Beginn des völkerrechtswidrigen, imperialistischen Kriegs Russlands gegen die Ukraine vergangen. Tausende militärische und zivile Opfer sind zu beklagen – und ein Ende des Kriegs ist nicht absehbar. Jeden Tag erreichen uns über zahlreiche Medien erschreckende Bilder von menschlichem Leid und Tod sowie von der Zerstörung ukrainischer Städte, Dörfer und Infrastrukturen. In seinem Vortrag zeigt ZDF-Korrespondent Elmar Theveßen, wie die USA, ihre Regierung und ihre Bevölkerung den Krieg wahrnehmen und einordnen. Er spricht dabei auch über Hintergründe, Aussagekraft und Überprüfbarkeit von Quellen.

Im Anschluss sollen in einer Podiumsdiskussion einige der drängenden Fragen kontrovers diskutiert werden, die in Berichten, Kommentaren und Talkshow-Debatten eine Rolle spielen, sowie Dynamik und bisweilen Zuspitzung erfahren. Zur Sprache kommen sollen mögliche Szenarien sowie militärische, zivile und diplomatische Perspektiven zur Beendigung dieses mörderischen Angriffskriegs Russlands, mögliche Konsequenzen für Deutschland, die Rolle der Medien und die Sprache des Diskurses in der öffentlichen und veröffentlichten Meinung.

Nach einer Debatte auf dem Podium mit Gästen aus Politik- und Medienwissenschaft sowie der Bundeswehr möchten wir darüber mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren.

Programm

Begrüßungen und Einführungen

Christian Rausch, Direktor der Volkshochschule Mainz

Philipp Lerch, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und Leiter des Politischen Bildungsforums Rheinland-Pfalz

Dr. Cornelia Dold, Leiterin Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz

Vortrag: *Russlands Krieg in der Ukraine aus amerikanischer Sicht*

Elmar Theveßen, Journalist, Leiter des ZDF-Studios in Washington

Podiumsdiskussion: *Der russische Überfall auf die Ukraine, die Zukunft der europäischen Sicherheitsordnung im Spiegel der Medienberichterstattung und die Bundeswehr der Zukunft*

Generalmajor Markus Kurczyk, Kommandeur des Zentrums Innere Führung der Bundeswehr, Koblenz

Prof. Dr. Johannes Varwick, Politikwissenschaftler, Universität Halle/Saale

Prof. Dr. Sabine Schiffer, Medienwissenschaftlerin, Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Frankfurt/Main und Institut für Medienverantwortung, Berlin

Elmar Theveßen, USA-Korrespondent des ZDF

Moderation: Hans Berkessel, Historiker und Pädagoge, Vorsitzender der Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz

Schlusswort

Dr. Tessa Debus, Verlegerin des Wochenschau Verlags Frankfurt/Main

Veranstaltungsort

Aula der vhs Mainz, Eingang Bauerngasse

Anmeldungen bitte über folgenden Link an die vhs Mainz: <https://www.vhs-mainz.de/programmbereiche/mensch-gesellschaft-umwelt/kw/bereich/kursdetails/kurs/XE91000/kursname/Autoritarismus%20gegen%20Demokratie%20-%20Russlands%20Krieg%20gegen%20die%20Ukraine/kategorie-id/1/>

oder per Mail an vhs@vhs-mainz.de, jeweils unter Angabe der Kursnummer XE91000